

Solarpark Hirschfelde Projektvorstellung

enen Gruppe

Die enen Gruppe steht für die Entwicklung, die Finanzierung, den Bau und den Betrieb von ertragsstarken Photovoltaik-Aufdach- und Freiflächenanlagen in Deutschland.

Mit einer Branchenerfahrung von nunmehr 20 Jahren und zahlreichen internationalen Projekten sowie einer mehr als 750 MWp Photovoltaik-Leistung zählt enen endless energy zu Deutschlands Solar-Pionieren



12.05.2022

enen Gruppe

Ausgezeichnete Unternehmensbonität



enen endless energy wurde 2021 mit dem begehrten Bonitätszertifikat „CrefoZert“ der Creditreform, Deutschlands führenden Anbieters von Wirtschaftsinformationen, ausgezeichnet.

Damit gehört enen zu den 2 % der deutschen Unternehmen, die die strengen CrefoZert-Kriterien erfüllen. Die in der Wirtschaft hoch angesehene Zertifizierung bestätigt die finanzielle Stärke des Unternehmens.



12.05.2022

enen Gruppe

bne-Standard „Gute Planung“



Die enen endless energy GmbH wendet den bne-Standard „Gute Planung“ an.

Der Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) hat mit der Erarbeitung der Checkliste „Gute Planung“ Antworten darauf gefunden, wie sich der Ausbau von Photovoltaik-Freilandanlagen möglichst positiv auf Umweltschutz, Landwirtschaft und Naturschutz auswirken kann.

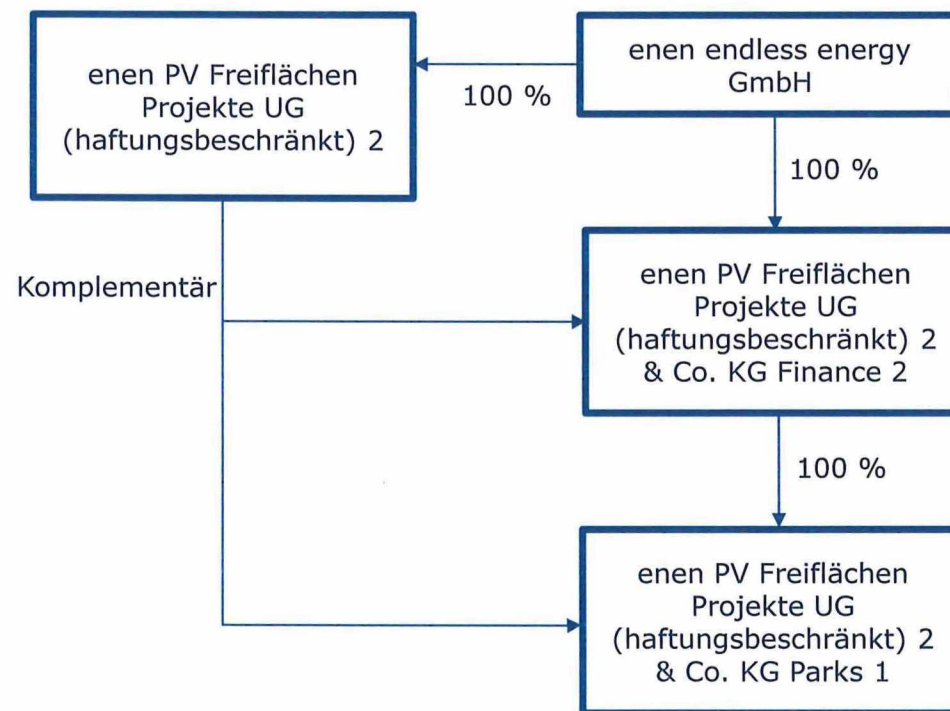
Damit will auch enen sicherstellen, dass seine Photovoltaik-Freiflächenanlagen einen positiven Beitrag zu Klimaschutz, Biodiversität, Natur- und Umweltschutz sowie der ländlichen Entwicklung leisten.



12.05.2022



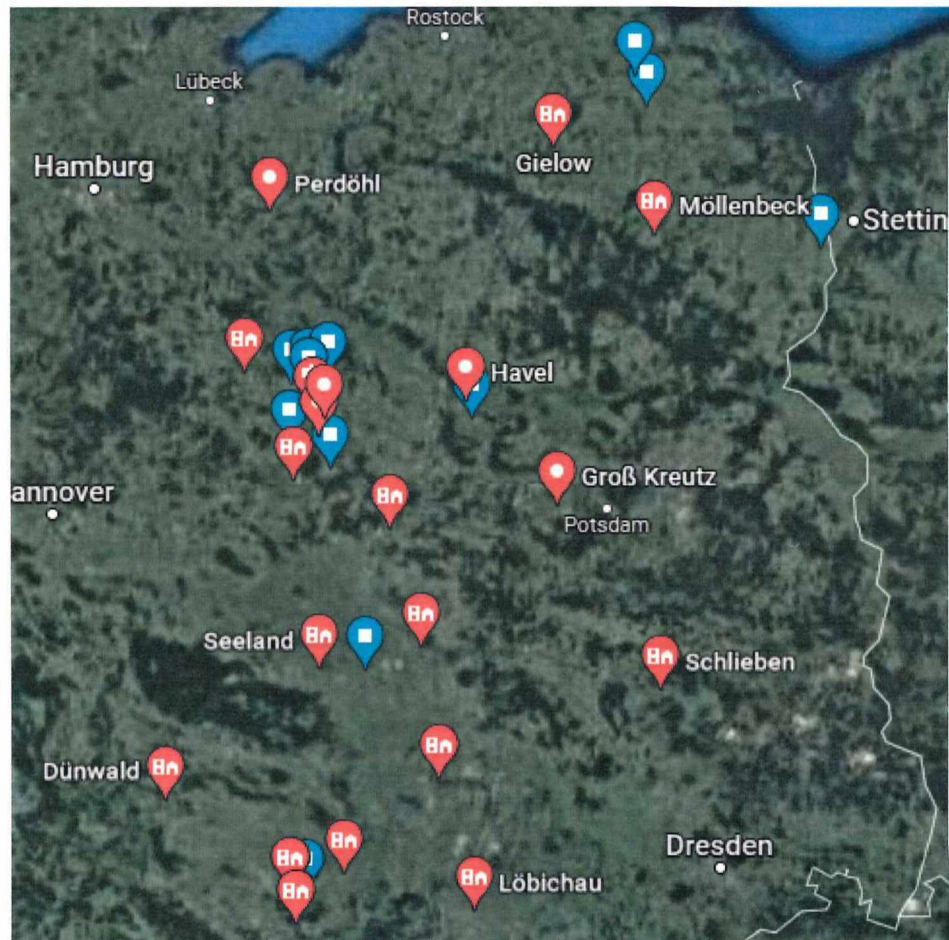
STRUKTUR-CHART PARKS 1



Referenzen Freiflächenprojekte in Betrieb/Fertigstellung

**43
Photovoltaik-
Anlagen**

in Betrieb/
Fertigstellung



Freiflächen in Entwicklung	kWp
Seelow 1	16.000
Seelow 2 + 3	8.500
Werchau 2	19.425
Gröden 1 + 2	1.275
Hasenholz	20.000
Letschin	19.800
Allstedt 2	750
Faulenhorst	300
Perleberg	28.000
Deblinghausen	1.600
Toitz	55.400
Neukirchen	24.000
Weischlitz	7.700
Ralbitz	7.500
Oberhaßlau	9.000
Quenstedt	39.000
Mehringen	39.000
Krummin	20.000
Sauzin & Neeberg	64.000
Langenhaushagen	12.000
Zarnewanz 1	33.000
Zarnewanz 2	11.000
Hirschfelde	66.000
Uhsmannsodorf	26.000
Neusalza-Spremberg	20.000
Allstedt	41.338
Niederröbblingen	11.651
Langenwolmsdorf	28.000
Stresendorf 2	18.000

648.239

12.05.2022

EEG & PPA – Erneuerbare Energien Gesetz

7



In der Regel werden Freiflächenanlagen auf Flächen errichtet, die förderfähig sind und somit durch das sog. EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) vorgegeben werden. Dies betrifft dann vor allem Bereiche an Bahn- oder Autobahnstrecken, sowie Konversionsflächen. Hier erhält das Projekt eine festgelegte (Ausschreibung) Vergütung über 20 Jahre. Bei Flächen außerhalb des EEG werden sogenannte PPA (Power Purchase Agreement) abgeschlossen und der Strom frei vermarktet.

Warum Freiflächen-Photovoltaik?

- ☀ Sonne steht unbegrenzt zur Verfügung
- ☀ Keine Erzeugung von Kohlendioxid während des Betriebs
- ☀ Hohe Flächeneffizienz im Gegensatz zu z.B. Energiepflanzen
- ☀ Sehr hohe Kosteneffizienz (günstigste Energieform mit ca. 5 ct / kWh)
- ☀ Beitrag zum Klimaschutz (ca. 3000 Tonnen CO₂ Einsparung per anno)
- ☀ Steigerung der Biodiversität und biologische Aufwertung

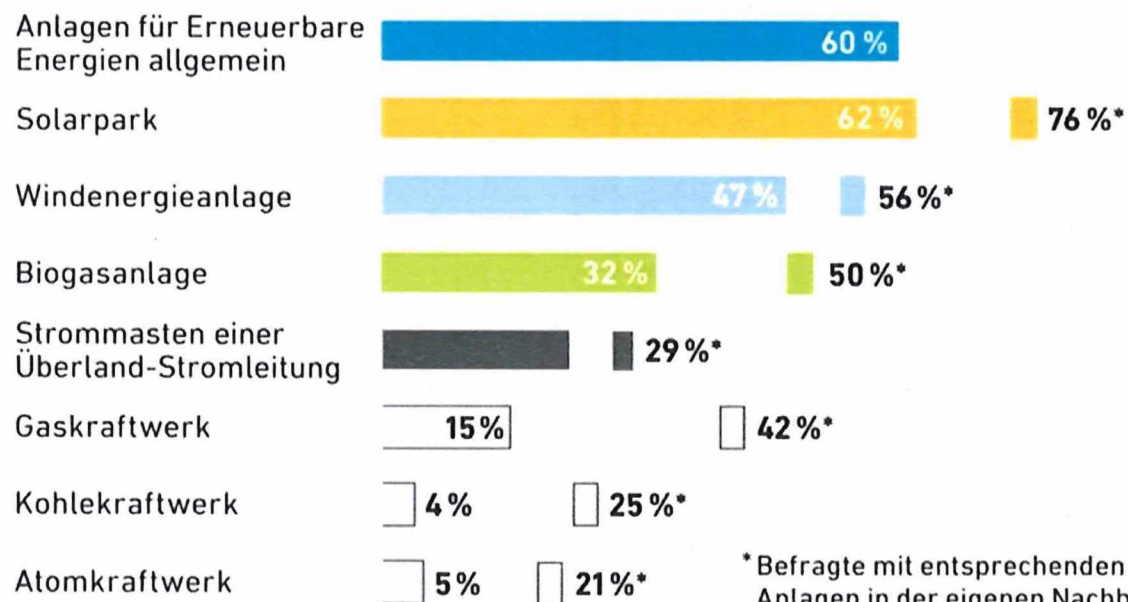


Akzeptanz in der Bevölkerung

9

Zustimmung zu Erneuerbare-Energien-Anlagen in der Umgebung des eigenen Wohnorts

Zur Stromerzeugung in der Nachbarschaft finden eher gut bzw. sehr gut ...



Quelle: Umfrage von YouGov im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien, n=1.051; Stand: 12/2020

© 2020 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

 **AGENTUR FÜR
ERNEUERBARE
ENERGIEN**
unendlich-viel-energie.de

Solarpark Hirschfelde – Projektvorstellung

10

Lage:

Gemeinde Werneuchen
Gemarkung Hirschfelde, Flur 2,
Flurstück 78, 79, 80, 81, 83, 84,
60, 75, 92

Flächengröße:

Flurstück 78	ca. 8,0204 ha
Flurstück 79	ca. 7,6406 ha
Flurstück 80	ca. 7,0219 ha
Flurstück 81	ca. 8,4552 ha
Flurstück 83	ca. 5,1290 ha
Flurstück 84	ca. 5,6463 ha
Flurstück 60	ca. 5,7904 ha
Flurstück 75	ca. 7,5951 ha
Flurstück 92	ca. 4,6900 ha

Größe PV-Anlage:

Bis zu 79 MWp

Vorteil Standortgemeinde:

0,2 Cent pro kWh können an die
Gemeinde abgeführt werden. Bedeutet
hier ca. 170.000,- Euro jährlich.



12.05.2022



12.05.2022

Solarpark Hirschfelde – Maßnahmen zum Schutz des Sichtraums in der Landschaft

13



Verfahrensablauf in der Bauleitplanung und Beteiligungsmöglichkeiten

Aufstellungsbeschluss der Gemeinde

- Ortsübliche Bekanntmachung



Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

- Früheste Möglichkeit zur Äußerung von Anmerkungen zur Planung



„Förmliche“ Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

- 1-monatige Auslegung des Planentwurfes samt Begründung incl. Umweltbericht
- Einholung von Einwendungen und Stellungnahmen während der Auslegungsfrist



Abwägung der betroffenen Belange unter Berücksichtigung der eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen

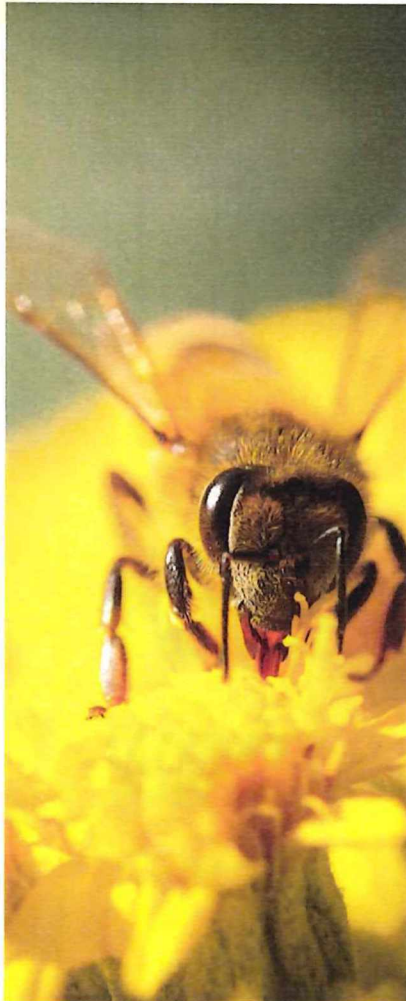
- bei Planänderungen ggf. erneute „förmliche“ Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (ggf. verkürzt und nur zu Planänderungen)



B-Plan: Beschlussfassung der Gemeinde über eine Satzung FNP: Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde

- Wirksamkeit des Planes mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses/ der Genehmigung

Solarpark Hirschfelde – Ökologischer Gewinn



- ✓ Reduktion der CO₂-Emissionen
- ✓ wenig Beeinträchtigung von Natur und Landschaft
- ✓ Erholung des Bodens (kein Stoffeintrag in den Boden)
- ✓ Positive Auswirkungen auf den Wasserhaushalt
- ✓ Keine Geräusch-Emission während es Anlagenbetriebs
- ✓ Kein negativer Einfluss auf Tourismus, geringe Auswirkungen auf das Landschafts-, und Ortsbild
- ✓ Erhöhung der Artenvielfalt in und um die PV Anlage
- ✓ Quellbiotop entsteht
- ✓ Schaffung von Rückzugsgebieten und Brutstätten für Kleintiere oder Vögel im Solarpark
- ✓ „Kleintierdurchlässigkeit“ ist gegeben
- ✓ Landwirtschaftliche Nutzung auf der Fläche und oder Schafbeweidung zwischen und unter den Modulen
- ✓ Abgestimmtes Ausgleichskonzept mit der UNB
- ✓ Ökologisches Flächenmanagement

Solarpark Hirschfelde – Beispiel Wertschöpfungskette in einem Projekt

16

